

Examenul de bacalaureat național 2016

Proba C
de evaluare a competențelor lingvistice într-o limbă de circulație internațională
studiată pe parcursul învățământului liceal

Proba de înțelegere a unui text audiat
Limba germană modernă

Toate filierele, profilurile și specializările/ calificările

Model

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 20 de minute.**

SUBIECTUL I

(40 de puncte)

Sie hören den Text zweimal. Lösen Sie dazu die Aufgaben. Markieren Sie „Richtig“ oder „Falsch“. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf Ihr Antwortblatt.

	Richtig	Falsch
1. Wer viel Zeit vor dem Fernseher verbringt, lebt gefährlich und kann schwer erkranken.		
2. Fernsehen ist das beste Mittel zur Selbstbildung.		
3. Kinder und Jugendliche fühlen sich am nächsten Tag ausgeruht und voll bei Kräften, wenn sie vor dem Schlafen ein paar Stunden fernsehen.		
4. Beim Fernsehen gibt es auch Vorteile, weil man sich über den wichtigen Ereignissen aus aller Welt informieren kann.		

SUBIECTUL al II-lea

(60 de puncte)

Sie hören den Text zweimal. Lösen Sie dazu die Aufgaben. Kreuzen Sie beim Hören bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf Ihr Antwortblatt.

- 1. In Deutschland können sich ihr Essen nicht leisten:**
 - a. eine Million Menschen.
 - b. eine Menge Menschen.
 - c. einhundert Menschen.

- 2. Die „Tafel“ ist**
 - a. jemand, der so wenig Geld hat, dass er davon nicht leben kann
 - b. Tiere, die während des Karnevals auf den Straßen laufen dürfen.
 - c. ein Ort, wo arme Menschen kostenlos essen können.

- 3. Bei der Tafel in Wuppertal gibt es ... ein kostenloses Essen.**
 - a. einmal am Tag
 - b. dreimal täglich
 - c. dreimal pro Woche

- 4. Bei Wuppertaler Tafel ist es für Bedürftige möglich**
 - a. im Kaufhaus der Tafel zu arbeiten.
 - b. Möbel und Kleider zu verkaufen.
 - c. sich gratis die Haare schneiden zu lassen

- 5. Im Projekt Wuppertaler Tafel helfen**
 - a. mehr als 250 Personen.
 - b. ungefähr 250 Personen.
 - c. circa 215 Personen.

- 6. Wolfgang Nielsen lobt die Presse**
 - a. weil sie positiv über das Projekt schreibt.
 - b. weil sie die Tafel durch Spenden finanziert.
 - c. weil sie 90 Stunden pro Woche bei Wuppertaler Tafel arbeitet.